

♦ Niedetzky, Georg: *Athos. Annäherung an den Heiligen Berg*. Eigenverlag, Linz 2013. (180, zahlr. farb. Abb.) Geb. Euro 28,00 (A). ISBN 978-3-902427-88-5. (g.niedetzky@gmx.net)

Eine letzte Antwort auf die immer wieder an den Autor gerichtete Frage: „Warum gehst du jedes Jahr auf den Athos?“ (168) fällt schwer, entzieht sich, obwohl Mag. Georg Niedetzky, der acht Jahre als Lehrer an der Deutschen Schule in Thessaloniki tätig war, die Mönchsrepublik, den Heiligen Berg, den „Garten Mariens“, die hierorts befindlichen großen zwanzig Klöster sowie die unzähligen Skiten, Kellien (Mönchsdörfer) und Einsiedeleien bereits über 50 Mal pilgernd besucht hat. So versucht er mit vorliegendem Buch eine Annäherung an die Faszination Athos, die von der Schönheit der Natur, der Einsamkeit beim Wandern, dem Beiwohnen der feierlichen Liturgie, der Gastfreundschaft der Mönche, besonders jener der Skiten und Kellien, der Kunst und Architektur, der meditativen Betrachtung der Ikonen und Fresken ... genährt wird. – Diese Annäherung gelingt!

Das reich bebilderte Buch gliedert sich in drei Teile. Ein erster Abschnitt beschäftigt sich in knappen Sätzen informativ mit der Geschichte der Mönchsrepublik, ehe ein weiteres Kapitel der Magie des Heiligen Berg nachspürt. Der Autor unternimmt es auch, die nicht nur visuell wahrnehmbaren Veränderungen sowie deren Vor- und Nachteile anzusprechen. Hier sind es besonders die von Besuch zu Besuch erfreulich fortschreitenden Wiederherstellungsarbeiten an den Klöstern, die je mehr Pilger anziehen – hauptsächlich Griechen, nicht immer angemessener Gesinnung –; negativ die immer augenfälliger werdenden Rodungen sowie der dafür notwendige rücksichtslose Bau von Forststraßen. Ebenso haben PKW, LKW sowie die modernen Errungenschaften Internet und Handy in den letzten Jahren Einzug auf der Halbinsel gehalten. Weitere kurze Kapitel widmen sich den Ausprägungen athonitischen Lebens (15–19), der Regierungsform des Republik (20), dem Leben der Mönche (22), dem Gartenbau, der Kulinarik, der Pilgerbetreuung (23) und den verschiedenen Tätigkeiten der Mönche (24). Ein letztes Kapitel gibt Auskunft über die An- und Einreise (26).

Als zweiter Teil folgt ein informatives, dem griechischen Alphabet folgendes „Athos-Le-

xikon“ (27–124). Hier seien nur einige Begriff genannt: Nächtlicher Gottesdienst, Architektur, Feste, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Ikonen, Einsiedler, innere Ruhe, Tod, Priestermönch, Karyes („Hauptstadt“), Gebet, Stundentrommel, Brände, Handwerkskunst ...

Der dritte Teil (125–167) bietet einfühlsame Tagebuchaufzeichnungen des Autors. Gern sowie interessiert folgt man dem Pilger und seinen Überlegungen auf den Wegen über den Athos. Aus dem Text herausgegriffene Sätze, Zitate bilden gleichsam auf jeder Seite eine (meditative) Überschrift. Den Ausführungen sind je illustrierende Bilder in zumeist sehr guter Qualität beigegeben. Die von Seite 143 bis 167 geschilderten Begegnungen bieten für den Rezensenten eigentliche Annäherungen an den Athos.

Abbildungen der zwanzig Klöster des Heiligen Berges Athos sowie Hinweise zu den Kunstschatzen und Besonderheiten derselben auf den Seiten 174f., gefolgt von einem Glossar (176f.), bilden den Schluss des Buches.

Mag. Georg Niedetzky's Annäherung an den Athos ist nicht nur ein den Athosfreunden zu empfehlendes Buch – zahlreicher Eindrücke hat sich der Rezensent, selbst Wanderer daselbst zu Pfingsten 2002, erinnert –, es bietet auch all jenen, die beabsichtigen, den Agion Oros pilgernd, wandernd zu erkunden, einen informativen wie Vorfreude erweckenden Einblick (nicht zuletzt aufgrund der Bilder). Etwas irritierend und manchmal störend fällt die zum Teil fehlende Beistrichsetzung auf, weshalb einer Neuauflage ein zusätzliches intensives Lektorat zu wünschen ist. Nichtsdestoweniger ist dem ansonsten gelungenen, weil sich dem Phänomen Athos *annähernden* Buch weite Verbreitung – gerade auch in ökumenischer Hinsicht – zu wünschen!

Rutzenmoos

Bernhard J. Kagerer

♦ Möde, Erwin (Hg.): *Christliche Spiritualität und Psychotherapie. Bleibende und neue Wege der Konvergenz* (Eichstätter Studien – Neue Folge 68). Friedrich Pustet Verlag, Regensburg 2013. (272) Pb. Euro 34,95 (D) / Euro 36,00 (A) / CHF 46,90. ISBN 978-3-7917-2493-5.

Der von Erwin Möde herausgegebene 68. Band der Eichstätter Studien möchte Unterschei-